

Bundesgesetzblatt

121

Teil II

1959	Ausgegeben zu Bonn am 26. Februar 1959	Nr. 5
------	--	-------

Tag	Inhalt:	Seite
2. 2. 59	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über deutsche Auslandsschulden (Inkrafttreten für Argentinien und Thailand)	121
20. 2. 59	Erste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zollltarifs 1959 (Malzzoll)	122
20. 2. 59	Dritte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zollltarifs 1959 (Waren der Listen A 1 und A.2 des Anhangs IV zum Euratom-Vertrag usw.)	123
2. 2. 59	Bekanntmachung über das Vierte Verlängerungsprotokoll zum Protokoll von 1954 über die nach Ablauf des Deutschen Kreditabkommens von 1952 verbleibenden kurzfristigen deutschen Schulden	128

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über deutsche Auslandsschulden (Inkrafttreten für Argentinien und Thailand).

Vom 2. Februar 1959.

Das Abkommen vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden (Bundesgesetzbl. II S. 331) ist gemäß seinem Artikel 36 Abs. 2 für

Thailand am 20. Dezember 1958
Argentinien am 30. Dezember 1958

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. September 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 336).

Bonn, den 2. Februar 1959.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein

**Erste Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959
(Malzzoll).**

Vom 20. Februar 1959.

Auf Grund des Artikels 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 753) verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1959 (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 751) wird mit Wirkung vom 1. Januar 1959 wie folgt geändert:

Die Tarifnr. 11.07 (Malz, auch geröstet) erhält folgende Fassung:

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Zollsatz % des Wertes	
		für Waren aus dem freien Verkehr der (EG), EWG oder (EAG)	für andere Waren
11.07	Malz, auch geröstet	18 mindestens für 100 kg 54 DM abzüglich 63 % des Wertes	20 mindestens für 100 kg 60 DM abzüglich 67 % des Wertes

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 4 des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 753) auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 20. Februar 1959.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Verkehr
Seebohm

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes
Dr. Lindrath

**Dritte Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1959
(Waren der Listen A 1 und A 2 des Anhangs IV
zum Euratom-Vertrag usw.).**

Vom 20. Februar 1959.

Auf Grund des Artikels 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchstaben b und c des Gesetzes zu den Verträgen vom 25. März 1957 zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. II S. 753) und

auf Grund des § 49 Abs. 2 Nr. 3 des Zollgesetzes vom 20. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 529) in der Fassung des Artikels 1 Nr. 1 des Fünften Zolländerungsgesetzes vom 27. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 1671)

verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1959 (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 751) wird mit Wirkung vom 1. Januar 1959 wie folgt geändert:

1. Die Tarifnr. 28.50 (Radioaktive chemische Elemente usw.) wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz D - 1 wird hinter den Worten „des Urans 233“ der Beistrich durch einen Strichpunkt ersetzt;
 - b) in Absatz D - 3 wird vor dem Wort „künstlich“ eingefügt „anderen“.
2. In der Tarifnr. 28.51 (Isotope chemischer Elemente usw.) erhält der Absatz A folgende Fassung:

A-Deuterium und seine Verbindungen (einschließlich schweres Wasser); deuteriumhaltige Mischungen und Lösungen, bei denen das zahlenmäßige Verhältnis der Deuteriumatome zu den Wasserstoffatomen größer als 1 : 5000 ist:			
1 - bis 31. Dezember 1961 	frei	frei	
2 - vom 1. Januar 1962 an 	frei	10	

3. In der Tarifnr. 28.52 (Salze usw. des Thoriums, des Urans usw.) erhält der Absatz A folgende Fassung:

A - des Thoriums und des Urans, auch untereinander gemischt	frei	frei	
---	------	------	--

4. In der Tarifnr. 78.06 (Andere Waren aus Blei) erhält der Absatz B folgende Fassung:

B - Verpackungsmittel mit Abschirmung aus Blei gegen Strahlung zum Befördern oder Lagern radioaktiver Stoffe 	frei	12	
---	------	----	--

5. In Abschnitt XVI (Maschinen usw.) ist in den Vorschriften folgende Bestimmung anzufügen:

9. Maschinen und Apparate, ihrer Beschaffenheit nach zum Aufbereiten bestrahlter Kernbrennstoffe zur Wiederverwendung bestimmt und als solche in einer der Tarifnummern dieses Abschnittes nicht ausdrücklich genannt, gleichgültig, zu welcher der Tarifnummern der Kapitel 84 oder 85 sie gehören:			
bis 31. Dezember 1963 	frei	7	
vom 1. Januar 1964 an 	frei	11	

6. In der Tarifnr. 84.14 (Industrie- und Laboratoriumsöfen usw.) erhält der Absatz B (andere) folgende Fassung:

B - andere:			
1 - ihrer Beschaffenheit nach zum Trennen bestrahlter Kernbrennstoffe, zum Behandeln radioaktiver Abfälle oder zum Aufbereiten bestrahlter Kernbrennstoffe zur Wiederverwendung bestimmt:			
a - bis 31. Dezember 1963 	frei	7	
b - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11	
2 - andere	7	7	

7. In der Tarifnr. 84.17 (Apparate usw., zum Behandeln von Stoffen usw.) erhält der Absatz C (andere) folgende Fassung:

C - andere:			
1 - Apparate zum Erzeugen von Waren der Tarifnr. 28.51 - A:			
a - bis 31. Dezember 1963 	frei	frei	
b - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11	
2 - Apparate, ihrer Beschaffenheit nach zum Trennen bestrahlter Kernbrennstoffe, zum Behandeln radioaktiver Abfälle oder zum Aufbereiten bestrahlter Kernbrennstoffe zur Wiederverwendung bestimmt:			
a - bis 31. Dezember 1963 	frei	7	
b - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11	
3 - andere	4	4	

8. Die Tarifnr. 84.18 (Zentrifugen usw.) erhält folgende Fassung:

84.18	Zentrifugen; Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Flüssigkeiten oder Gasen:		
	A - zum Trennen von Uran-Isotopen:		
	1 - bis 31. Dezember 1963 	frei	frei
	2 - vom 1. Januar 1964 an 	frei	5
	B - zum Erzeugen von Waren der Tarifnr. 28.51 - A:		
	1 - bis 31. Dezember 1963 	frei	frei
	2 - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11
	C - ihrer Beschaffenheit nach zum Trennen bestrahlter Kernbrennstoffe, zum Behandeln radioaktiver Abfälle oder zum Aufbereiten bestrahlter Kernbrennstoffe zur Wiederverwendung bestimmt:		
	1 - bis 31. Dezember 1963 	frei	7
	2 - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11

D - andere:		
1 - Zentrifugen:		
a - elektrische Wäscheschleudern für den Haushalt	7	7
b - andere Wäscheschleudern; Milchentrahmer	4	4
c - Zentrifugen (Extraktionsmaschinen) mit liegender Vollmanteltrommel (Trommeldurchmesser von 90 cm bis 135 cm, Trommellänge von 110 cm bis 145 cm), je zwei Flüssigkeitszu- und -ableitungen und einem Stückgewicht von 8500 kg bis 12 000 kg	frei	frei
d - andere Zentrifugen	6	6
2 - Apparate zum Filtrieren oder Reinigen von Flüssigkeiten oder Gasen:		
a - Filter für Kolbenverbrennungsmotoren	10	10
b - andere Filter und Apparate zum Reinigen von Flüssigkeiten oder Gasen:		
1 - Luft- und Gasfilter; Filterpressen	4	4
2 - andere	6	6

9. In der Tarifnr. 84.22 (Maschinen usw. zum Heben usw.) erhält der Absatz B - 2 (andere) folgende Fassung:

2 - andere:		
a - ferngesteuerte mechanische Greifer, ortsfest oder beweglich, jedoch nicht mit der Hand führbar, ihrer Beschaffenheit nach zum Handhaben hochradioaktiver Stoffe bestimmt 	frei	8
b - andere	4	4

10. In der Tarifnr. 84.44 (Walzwerke usw.) erhält der Absatz B (andere Waren) folgende Fassung:

B - andere Waren:		
1 - Walzwerke, ihrer Beschaffenheit nach zum Aufbereiten bestrahlter Kernbrennstoffe zur Wiederverwendung bestimmt:		
a - bis 31. Dezember 1963 	frei	7
b - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11
2 - andere Waren	7	7

11. Die Tarifnr. 84.45 (Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Metallen usw.) erhält folgende Fassung:

84.45	Werkzeugmaschinen zum Bearbeiten von Metallen oder Hartmetallen, ausgenommen Maschinen der Tarifnrn. 84.49 und 84.50:		
A - ihrer Beschaffenheit nach zum Aufbereiten bestrahlter Kernbrennstoffe zur Wiederverwendung (z. B. Ummanteln, Entfernen der Ummantelung, Verformen) bestimmt:			
	1 - bis 31. Dezember 1963 	frei	frei
	2 - vom 1. Januar 1964 an 	frei	frei
B - andere:			
	1 - Klischeebearbeitungsmaschinen; Ziehmaschinen und Ziehbanke für Rohre, Stangen, Profile sowie Rohrstoßbanke; Kratzenherstellungsmaschinen und Kratzenanspitzmaschinen	4	4
	2 - andere	frei	frei

12. In der Tarifr. 84.59 (Maschinen usw., in Kapitel 84 anderweit weder genannt usw.) erhalten die Absätze C (Kernreaktoren usw.) und D (andere) folgende Fassung:

C - Kernreaktoren:		
1 - bis 31. Dezember 1961 	frei	frei
2 - vom 1. Januar 1962 an 	frei	10
D - andere:		
1 - zum Erzeugen von Waren der Tarifr. 28.51 - A:		
a - bis 31. Dezember 1963 	frei	frei
b - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11
2 - ihrer Beschaffenheit nach zum Aufbereiten bestrahlter Kernbrennstoffe für die Wiederverwendung (z. B. Sintern von radioaktiven Metalloxyden, Ummanteln) bestimmt:		
a - bis 31. Dezember 1963 	frei	7
b - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11
3 - andere	4	4
Anmerkung zu Tarifr. 84.59 - C		
Die Bezeichnung „Kernreaktoren“ umfaßt sämtliche von einem biologischen Schild umgebenen Geräte und Vorrichtungen, gegebenenfalls einschließlich des Schildes selbst, sowie die Vorrichtungen, die mit den Teilen innerhalb des Schildes ein Ganzes bilden (insbesondere Regulierstäbe und deren Lenkungs- und Steuerungsvorrichtungen, insoweit diese mit den Regulierstäben oder mit anderen Teilen innerhalb des Schildes ein Ganzes bilden).		

13. In der Tarifr. 85.11 (Elektrische Industrie- und Laboratoriumsöfen usw.) erhält der Absatz A (Industrie- und Laboratoriumsöfen usw.) folgende Fassung:

A - Industrie- und Laboratoriumsöfen, einschließlich Einrichtungen zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Erwärmung:		
1 - ihrer Beschaffenheit nach zum Trennen bestrahlter Kernbrennstoffe, zum Behandeln radioaktiver Abfälle oder zum Aufbereiten bestrahlter Kernbrennstoffe zur Wiederverwendung bestimmt:		
a - bis 31. Dezember 1963 	frei	7
b - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11
2 - andere:		
a - Backöfen, auch ausgemauert; Einrichtungen zum Warmbehandeln von Stoffen mittels Induktion oder dielektrischer Erwärmung	4	4
b - andere	6	6

14. In der Tarifr. 85.22 (Elektrische Maschinen usw.) wird der Absatz B (andere) durch folgende Bestimmung ersetzt:

B - zum Erzeugen von Waren der Tarifr. 28.51 - A:		
1 - bis 31. Dezember 1963 	frei	frei
2 - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11
C - ihrer Beschaffenheit nach zum Trennen bestrahlter Kernbrennstoffe, zum Behandeln radioaktiver Abfälle oder zum Aufbereiten bestrahlter Kernbrennstoffe zur Wiederverwendung bestimmt:		
1 - bis 31. Dezember 1963 	frei	7
2 - vom 1. Januar 1964 an 	frei	11
D - andere	7	7

15. In der Tarifnr. 86.07 (Schienengebundene Güterwagen) erhält der Absatz A folgende Fassung:

A - ihrer Beschaffenheit nach zum Befördern von Waren mit starker Radioaktivität bestimmt EAG	frei	10
--	------	----

16. Die Tarifnr. 86.08 (Warenbehälter usw.) erhält folgende Fassung:

86.08 Warenbehälter (Container) für Beförderungsmittel jeder Art:		
A - mit Abschirmung aus Blei gegen Strahlung zum Befördern radioaktiver Stoffe EAG	frei	10
B - andere	6	6

17. In der Tarifnr. 87.02 (Kraftwagen usw.) erhält der Absatz B - 1 folgende Fassung:

1 - ihrer Beschaffenheit nach zum Befördern von Waren mit starker Radioaktivität bestimmt EAG	frei	10
--	------	----

18. In der Tarifnr. 87.07 (Kraftkarren usw.) erhalten die Absätze A (Stapler) und B (andere Kraftkarren) folgende Fassung:

A - Stapler:		
1 - ihrer Beschaffenheit nach zum Befördern von Waren mit starker Radioaktivität bestimmt EAG	frei	10
2 - andere	4	4
B - andere Kraftkarren:		
1 - ihrer Beschaffenheit nach zum Befördern von Waren mit starker Radioaktivität bestimmt EAG	frei	10
2 - andere	6	6

19. In der Tarifnr. 87.14 (Andere Fahrzeuge usw.) erhalten die Absätze A und B folgende Fassung:

A - ihrer Beschaffenheit nach zum Befördern von Waren mit starker Radioaktivität bestimmt EAG	frei	10
B - andere:		
1 - Handtransportkarren; gummibereifte Ackerwagen	4	4
2 - andere Fahrzeuge und Anhänger	6	6

§ 2

In den nachstehend aufgeführten Tarifstellen des Deutschen Zolltarifs 1959 wird in der Spalte „Warenbezeichnung“ jeweils das Zeichen **EAG** mit Wirkung vom 1. Januar 1959 gestrichen:

25.32 - B - 1	(Lithiumerze usw.),	28.57 - A - 1	(Lithiumhydrid),
28.05 - A	(Kalzium nuklearer Qualität),	29.01 - C - 3	(Diphenyl),
28.05 - C	(Lithium nuklearer Qualität),	29.01 - C - 4	(Triphenyl),
28.13 - D - 1	(Flußsäure, wasserfrei),	38.01 - A	(künstlicher Graphit in Form von Blöcken usw.),
28.14 - B	(Bor-, Brom- und Chlortrifluorid),	39.07 - A	(Schutzanzüge usw.),
28.28 - B - 1	(Berylliumoxyd nuklearer Qualität),	40.13 - B - 1	(Schutzanzüge usw.),
28.28 - E	(Lithiumhydroxyd),	61.02 - B	(Schutzanzüge usw.),
28.29 - B	(Lithiumfluorid),	69.02 - B - 1	(Feuerfeste Steine usw., aus Berylliumoxyd usw.),
28.30 - A - 2	(Lithiumchlorid),	69.03 - B - 1	(Anderer feuerfester Waren usw., aus Berylliumoxyd usw.),
28.42 - A - 3	(Lithiumkarbonat),	70.06 - A	(Strahlenschutz-Spiegelglas),
28.51 - B - 1	(künstlich getrennte stabile Isotope),	70.07 - A	(Strahlenschutz-Spiegelglas),
		70.08 - A	(vorgespanntes Einschichten-Sicherheitsglas usw., aus Strahlenschutzglas),
		76.01 - A - 1	(Rohaluminium),

76.01 - A - 2	(Bearbeitungsabfälle usw., aus Aluminium),	§ 3
77.01 - A - 1	(Rohmagnesium),	
77.01 - A - 2	(Bearbeitungsabfälle usw., aus Magnesium),	
77.04 - A - 1	(Beryllium, roh, nuklearer Beschaffenheit),	
81.04 - A - 1 - a	(Wismut, roh; Bearbeitungsabfälle usw., nuklearer Beschaffenheit),	
81.04 - D - 1 - a	(Niob, roh; Bearbeitungsabfälle usw., nuklearer Beschaffenheit),	§ 4
81.04 - F - 1 - a	(Zirkon, roh; Bearbeitungsabfälle usw., nuklearer Beschaffenheit),	Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.
82.03 - A - 1	(fernbediente Greifer [Zangen] usw.),	
82.04 - G - 2 - c - 1	(fernbediente Greifer [andere als Zangen] usw.),	§ 5
84.52 - A - 1 - a	(Reaktorsimulatoren usw.).	Diese Verordnung tritt am fünften Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bonn, den 20. Februar 1959.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Verkehr
Seeböhm

Für den Bundesminister der Finanzen
Der Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes
Dr. Lindrath

**Bekanntmachung über das Vierte Verlängerungsprotokoll
zum Protokoll von 1954 über die nach Ablauf des Deutschen Kreditabkommens von 1952
verbleibenden kurzfristigen deutschen Schulden.**

Vom 2. Februar 1959.

Unter Bezugnahme auf Artikel 21 des Abkommens vom 27. Februar 1953 über deutsche Auslandsschulden (Bundesgesetzbl. II S. 331) wird hiermit bekanntgemacht:

Das am 2. Dezember 1954 für die Dauer von zwölf Monaten in Kraft getretene und durch das Erste, Zweite und Dritte Verlängerungsprotokoll um jeweils zwölf Monate verlängerte Protokoll von 1954 über die nach Ablauf des Deutschen Kreditabkommens von 1952 verbleibenden kurzfristigen

Schulden ist durch das Vierte Verlängerungsprotokoll um weitere zwölf Monate verlängert worden.

Das Vierte Verlängerungsprotokoll zum Protokoll von 1954 ist nebst einer deutschen Übersetzung in der Mitteilung Nr. 6027/58 der Deutschen Bundesbank vom 29. Dezember 1958 im Bundesanzeiger Nr. 2 vom 6. Januar 1959 veröffentlicht worden.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 27. Januar 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 64).

Bonn, den 2. Februar 1959.

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Knappstein